



Jacke DORA

Beim Schnittmuster ist eine Nähanleitung mit Illustrationen dabei, der Stoffbedarf, Zuschneideplan und verschiedene Hinweise zur Verarbeitung. Ergänzend zeig ich euch in einem Foto-Tutorial, wie die Jacke genäht, denn an manchen Stellen sagen Bilder mehr als Worte.



Schulter-
Markierungen

Die Glücklichen, die mit einer Overlock nähen, haben es hier leicht: 4 Fäden einfädeln und los gehts! Daran denken: 1 cm Nahtzugabe ist im Schnitt dabei.

Wer mit einer normalen Nähmaschine näht, stellt einen kleinen Zickzackstich für die Naht ein und versäubert mit einem größeren Zickzack die Kanten.

1. BLENDE

Blenden rechts auf rechts legen und hintere Mitte schließen mit 1 cm Nahtzugabe.

Nahtzugaben nach links bügeln.

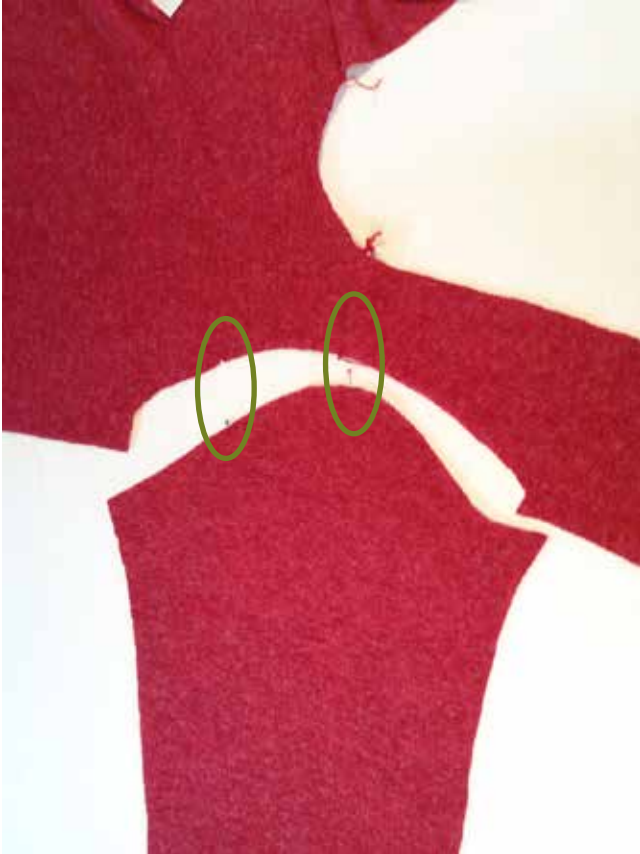


2. SCHULTERNÄHTE

Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil legen und jeweils die Schulternähte schließen.

Nahtzugaben in Richtung Rückenteil bügeln.

Jacke DORA



3. ÄRMEL

Ärmel offen einnähen: Dabei treffen die Markierungen an der Schulter und im Hinterärmel aufeinander.

Teile rechts auf rechts legen, nähen.

Nahtzugaben Richtung Ärmel bügeln.



4. SEITENNÄHTE

Alles rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht in einem mit der Seitennaht schließen. Nahtzugaben Richtung Rückteil bügeln.



5. BLENDE

An der Jacke die hintere Mitte markieren (Rückteil im Halssausschnitt halbieren). Blende an die Jacke nähen, dabei treffen die Markierungen auf die hintere Mitte und die Schulternähte.

Blende komplett an die vordere Kante und an das Halsloch nähen. Nahtzugaben nach innen bügeln.



Blende im hinteren Halsloch einschlagen, die Markierungen der Außenkante der Blende treffen auf die Schulternähte. Von Schulterpunkt zu Schulterpunkt festnähen.





6. SÄUME

Den Saum der Jacke und die Ärmelsäume jeweils 2 cm nach innen schlagen.



Mit einer Zwillingsnadel oder einem Zickzackstich festnähen.



Die Blende wenn nötig 1 cm umschlagen und mit der Zwillingsnadel oder einem Zickzackstich festnähen. Im Schulterbereich auslaufen lassen.

Hier ist die Stoffkante mit den Fransen so gelassen. Man könne die Kante auch nur mit der Overlock, z.B. Rollsaum, einfassen.



7. DRUCKKNÖPFE

Die Knöpfe so anbringen, dass man die Jacke rechts über links schließen kann.

Bei der roten Jacke haben wir die Knöpfe so gesetzt, dass eine leichte Drapierung entsteht. Dazu wird ein Knopfteil im Saum an der Kante angebracht, das Gegenstück auf Hüfthöhe (ist im Schnittmuster angezeichnet) in der Naht (damit der Knopf stabiler ist).

Eine andere Variante, die Knöpfe anzubringen, wäre auf Taillenhöhe in der Blende an der Außenkante und das Gegenstück Blende/Naht Vorderteil.

Als Druckknöpfe kann man KamSnaps oder Jersey-Druckknöpfe von Prym verwenden. Wenn man öfter mit Druckknöpfen oder Ösen arbeitet, lohnt sich die Anschaffung der Zange!



Vorsicht! Nicht die Jacke mit einwickeln, wie es hier passiert ist.

Jacke DORA



Bei der grauen Jacke sind beide Knopfstücke im Saum.

Die Jacke lässt sich wieder rechts über links schließen.

Bei der Variante ist die Gefahr nicht so groß, dass man ein Teil der Jacke beim Knopfreinmachen mit einwickelt!





Jacke DORA



-> FERTIG!

>>> www.so-pattern.com -> MeMade-Galerie

Schnittmuster für den Privatgebrauch. Bei gewerblichen Einsatz (mehr als 10 Teile) bitte Nachricht an mich senden (hello@so-pattern.com) und Kennzeichnung beim Verkauf. © Stefanie Kroth 2014.